
Subject: mein dilemma (dutasteride + minox)

Posted by [thereishope](#) on Sun, 02 Mar 2014 11:21:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,
ich bräuchte mal die einschätzung des forums zu meiner aktuellen situation. zu mir: bin 26 habe, der haarausfall hat mit 22 (oder 23) angefangen. die behandlung habe ich vor ziemlich genau 2 jahren mit finasterid 1mg/d begonnen. das habe ich über ein jahr angewendet, leider ohne erfolg. also es ist natürlich immer möglich, dass der haarausfall verlangsamt wurde, aber ich habe zumindest weiterhin (recht schnell) die haare verloren und auch der tägliche haarwechsel blieb konstant über 150 haare, bishin zu 300.
seit dem 1.08.2013 nehme ich deshalb dutasterid anstatt finasterid, und das sogar in recht hoher dosis (mindestens 3 pillen, also 1,5mg täglich). ich tue das, weil ich einfach verzweifelt bin und ich eben gelesen habe, dass dutasterid besser wirken soll. (bitte jetzt keine diskussion über dut starten. ich will das zeugs auch keinem empfehlen. muss jeder für sich selbst entscheiden). wie dem auch sei, ich habe dut in den letzten 7 monaten weiterhin haare verloren. vorallem war der tägliche haarwechsel weiterhin konstant hoch. (150+). das letzte mal überprüft habe ich das vor wenigen wochen (ich schätze 4) udn zählte sogar über 200 haare.
vor wenigen tagen zählte ich plötzlich aber nurnoch ca 60 haare und heute morgen 25. das sind wirklich aussergewöhnliche ergebnisse vergleoehen mit meienr bisherigen erfahrungen.

nun habe ich leider vor ca 10 wochen mit minox foam 5% (2 mal täglich) angefangen. udn hierauf bezieht sich auch meine farge bzw hierin besteht mein sog dilemma. ich weiss nicht, ob ich den sehr deutlichen rückgang des haarausfalls der dht unterdrückung zu verdanken habe (dh mittel bis langfristig gegen die aga gewonnen zu haben) oder ob der minox effekt hierfür verantwortlich ist, was aber bedeuten könnte, dass sich die meien haare nun kurzfristig bessern, aber auf längere sicht, die gene siegen werden. (man liest bei minox bzw minox only ja oft von temporär (!) guten ergebnissen).

diese frage treibt mich im moment eben sehr stark um! nicht nur, weil eine unglaubcihe last von mir abfallen würde, wenn ich wüsste, die aga langfristig besiegt zu haben, sondern auch, weil es ausschlaggebend für die weitere behandlung der aga wäre. habe nämlich seit 3 tagen ,mit täglichem ket topical angefangen und 10g RU sind im moment auch noch auf dem weg zu mir, was ich zusätzlich meinem regimen noch hinzufügen wollte.

nun interessiert mich eben eure einschätzung, was eher für meinen "erfolg" verantwortlich ist. die situation nochmal zusammengefasst: seit ziemlich genau sieben monaten dut 1,5. seit knapp 3 monaten minox. täglich immer 150-200 haare verloren. vor einem monat das letzte mal überprüft und eher noch mehr als der allgmeien durshcnitt gezählt (200+). und heute, nur 4 wochen später, drastisch reduzierter haarausfall. ist ja nur noch ein drittel oder viertel.

ich persönlich schreibe es eher dem minox zu, da ich eben mit dht unterdrückung (fin) bisher garnichts reissen konnte und es eben mei minox diesen shedding effekt geben kann. dh das alle haare in der ausfallphase auf einmal "ausgeschieden" werden und wenn das geschehen ist, hat man eben plötzlich "kaum" mehr haarausfall. für diese einschätzung spricht eben auch, dass ich meine vor 4 wochen mehr haarausfall als üblich festgestellt zu haben (->shedding) und das in den 7 monaten unter dut davor die haarlichtung mmn recht deutlich weiter voranschritt. zudem habe ich das gefühl, dass meinen haare, seitdem ich minox benutze, nochmal extra schnell

lichter wurden. was eben auch für ein shedding spechen könnte.

das einzige was mmn dagegen spricht ist, dass ich minox eben echt noch nicht besonders lang anwende. ich meine es sind nur 10 wochen bisher. habe erfahrungsberichte über minox gelesen, in denen die leute geschrieben, dass der tägliche haarwechsel nach dem dritten monat langsam zurück gehen würde. und eben nicht, dass er zwischen woche 6 und 10 er um 75% reduziert wurde.

so also meine situation bisher. was meint ihr? wie würdet ihr weiter vorgehen? angenommen meine "erfolge" beruhen nur auf minox, wie lange hält dieser effekt so? angenommen ich mache mit minox, dut 1,5, ket topisch und ru jetzt weiter, wann kann ich ein fazit ziehen? also nach wie vielen monaten/jahren des staatushaltens oder gar status verbesserns kann ich davon ausgehen, dass ich genug dht von meinen haaren fernhalte um langfristige erfolge zu erzielen, dh meine erfolge eben nicht nur auf minox beruhen. dies zu wissen ist eben extrem wichtig für mich, eben -wie schon gesag- nicht nur wegen der psychischen entlastung, sondern weil ich sonst eben auch mein regimen "entschärfen" könnte. wie zb weniger dut nehmen oder so.

ich hoffe ihr konntet meinen ellenlangen ausführungen folgen und versteht meine situation in ansätzen. ich danke auf jedenfall jedem, der sich den ganzen roman durchgelesen hat. und noch cooler wärs, wenn ihr noch ne einschätzung dazu abgeben würdet. vielen dank!!

mfg hope

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [egal123](#) on Sun, 02 Mar 2014 19:43:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann von sowohl als auch kommen. Minox zeigt sehr schnell Wirkung. Anders wiederum wird dht-hemmern oftmals auch ein zeitlich verzögerter Wirkungseintritt (natuerlich in Bezug auf Haarausfall) zu geschrieben, der unter Umständen bis zu einem Jahr oder sogar laenger dauern kann.

Es soll aber auch Leute geben, die auf Dht-Hemmer gar nicht ansprechen. Wenn man bedenkt wie potent dut punkto Dht-Hemmung ist, kann man nicht ausschließen, dass bei denjenigen bei denen selbst Dut nicht die geringste Wirkung zeigt, die 5ar nicht der Auslöser des Haarproblems ist. Ich vermute, dass Haarausfall nicht nur dht induziert ist, sondern bei manchen einfach von weiteren Metaboliten des Hormons Testosteron ausgelöst wird. Vi beruht auch darauf letztendlich die Wirkung von Ketoconazole. Ket inhibiert ja die 17-β-hsd.

Wie dem auch sei. Auch wenn du 200 Haare oder mehr verlierst. Was zaehlt ist immer das was nachkommt. Somit musst du, egal welches Programm du fährt, minimum ein Jahr warten...

Ich rate dir Dut jedenfalls abzusetzen. Es ist einfach nicht wert. Da dut sowieso eine ewig lange hwz hat, setze es gleich ab. Wende ru an, nicht hoeher als 3 %. Das sollte passen.

Viel Glück !

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [thereishope](#) on Wed, 05 Mar 2014 08:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi egal 123 und danke für deien antwort. klüger bin ich leider immernoch nicht. wobei ich schon meine zewefel habe, dass das dut etwas bringt, da sich haarstatus trotz dut in dem letzten halben jahr weiterhin stark verschlechtert hat. es ist nicht nur so, dass einfach viele haare ausfallen, sodnern eine vortschreitende lichtung ist deutlich zu erkennen. nach jetzt bald 2 jahren erfolgloser therapie ist der stark reduzierte haarausfall der erste kleine erfolg, den ich erringen konnte. und in dem bezug hast du recht, dass es dann wohl nicht an den dht hemmern liegt (welche ich in irgend einer form schon 2 jahre nehme), sondern eher an dem minox, was kürzlich erst in regimen aufgenommen wurde. trotzdem beeindruckt es mich, dass minox innerhalb von 9-10 wochen den täglichen haarausfall von 200 haaren auf 50 senken konnte. liegt das denn einfach daran, dass einfach alle haare in der ausfallphase mehr oder minder auf einmal ausfallen und ich jetzt einfach fast nur noch haare in der wachstumsphase aufm kopf habe und mir darum so wenige ausfallen im moment?

dut absetzen will ich im moment aber noch nicht. ich weiss, dass ich haare habe, die ultra sensitiv auf dht reagieren. deshalb hat ja auch find bzw dut keinen aga stop bewirken können. aber ich werde nun versuchen auf verschiedenste weise das dht so weit wie irgendmöglich senken, in der hoffnung einen wert in der kopfhaut erreichen zu können, der für meine haare ertragbar ist. dazu nehme ich 1,5mg dut täglich, dut topisch, ket topisch und ru topisch. ich werde das oben genannte regimen erst ändern, wenn ich mir sicher bin, dass es entweder keinen aga stopp bewirkt, oder eben doch dies bewirken kann und ich dann ggf die dosis des duts zb reduzieren kann. die einzige frage die sich mir hierfür stellt, ist eben, wie lange ich warten soll, um ein fazit zu ziehen. angenommen ich mache 12 monate mit dem ganzen spaß weiter und veriere dann in einem jahr immernoch nur die 50 haare täglich (und halte mein status). kann ich dann davon ausgehen, dass mir mein regimen hilft und die erfolge nicht nur durch minox kommen dh nur von kurzer dauer sind. das ist eben die frage, die mich umtreibt.

ich weiß natürlich, dass die minox wirkung sehr individuell ausfallen kann und mir keiner genau sagen kann, wie lange es wirkt zw erfolge bringt. aber so ungefähr aus den erfahrungen des forums kann man das doch schon einschätzen, oder? wie gesagt habe ich eben schon ein paar mal hier im forum von minox only anwendern gehört, die nach paar monaten wirklich deutlichen neuwuchs hatten, welcher sich ein paar weiteren monaten dann wieder komplett verabschiedet hat. u.a. deshabk wird hier im forum ja auch imemr empfohlen das minox mit fin zu nehmen, da mit minox allein kaum mittel bis lanfristige erfolge zu erzieen sind, da es eben das problem der aga (dht) nicht "löst".

also. reichen 12 monate status halten um mir sicher zu sein? oder muss ich länger warten?

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [egal123](#) on Wed, 05 Mar 2014 08:52:34 GMT

Viele deiner Fragen kann man nicht beantworten, die musst du per Trial & Error herausfinden.

Geh mal von einem logischen Standpunkt aus. Du haust dir bereits Dut-Oral seit 8 Monaten rein. Dosis liegt aktuell bei 1.5 Mg. . Dh es wird über 92 % (!) des Dht-Spiegels im Serum inhibiert.

So hypersensitiv können die Haare gar nicht sein, wenn dein Haarausfall Dht induziert ist muss sich das anhand einer drastisch reduzierten Haarausfallrate zeigen. Tut es aber nicht - bzw. hat sich erst seit Minox bemerkbar gemacht

Jetzt hast du 2 Möglichkeiten: 1) Du bist intelligent, schaust im Weitblick auf deinen Körper u deine Gesundheit und setzt Dut-Oral ab, da die Ergebnisse bis dato mau sind und es noch weitere potentielle Möglichkeiten gibt um deinen Haarausfall zu behandeln oder 2) du fährst das Programm weiter und hast im schlimmsten Fall einen irreparablen hormonellen Crash, deutlich stärker als bei Fin, und deine Haare sind trotzdem weg.

Was kannst du tun?

Dut sofort absetzen! Bis Dut aus deinem Körper ist vergehen sowieso 6 Monate (!!!!).

Neue Medikation: Minox 2% - Ket 1 % nach Pilos - Dut 0.001 % nach Pilos (Bifon-Mischung ist empfehlenswert) - Ru 3 %

Das wäre eine potente Medikation, die verglichen mit Dut-Oral, kaum Nebenwirkungen verursachen wird.

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [thereishope](#) on Wed, 05 Mar 2014 09:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja 90% serums reduktion bedeutet leider nicht die gleiche reduktion auch in der kopfhaut. zudem musst du auch bedenken, dass mir fin nicht geholfen hat. 2,5mg dut oral senken dht in der kopfhaut um 79%. dh ich bin mit 1,5mg vlt bei 65-70%. dh es sind immernoch 30-35% übrig, was bei sehr sensitiven haaren durchaus für eine weitere miniaturisierung sorgen könnte. und wenn ich dut nun durch topicals mit ähnlichem effekt ersetzen (!) würde, hätte ich ja nichts gewonnen. meine hoffnung ist eben, dass die starke reduktion des dhts und (!) der einsatz der topicals zusammen einen effekt hat, der ausreicht um den haarausfall zu stoppen. falls mir dies gelingt (und ich mir dem sicher sein kann), dann wird das dut auch das erste sein, was reduziert wird. (eine pille am tag, eine pille in der woche, nur noch fin, usw). aber bis ich nicht die erkenntnis habe, ob ich den aga stop nun doch noch erreichen kann, oder nicht, werde ich die dosis nicht ändern.

ich weiss auch nicht was du mit hormonellem schock meinst. das zeugs ist immerhin am menschen getestet und wird oft verschrieben (halt nut 1 pille täglich). mir gehts bisher auch gut, ne verminderte libido habe ich vlt davon, aber das wars dann auch. aber diese "dutasterid ist böse" diskussion will ich eigentlich nicht führen. das wurde in dem forum ja schon oft genug

alles dargelegt.

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [egal123](#) on Wed, 05 Mar 2014 09:31:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leider bist du beratungsresistent , ich hoffe du bereust es nicht

abschließend nur noch eine Bemerkung: Du schreibst mit 22 oder 23 hat dein Haarausfall begonnen. Denkst du hattest du vorher kein Dht im Serum? ... Noch einmal: Wenn der Haarausfall zu 100 % Dht induziert ist (was ich bei dir nicht glaube), dann sollte Dut anschlagen. Mit Dut hast du dann einen Dht-Spiegel den du ws vor der Pubertät das letzte mal hattest.

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [thereishope](#) on Wed, 05 Mar 2014 09:57:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe mich nicht falsch, ich bin dir wirklich sehr dankbar für deine antworten und rechne es dir auch hoch an, dass du dich um die gesundheit anderer scherst.
dennoch werde ich mir das ganze programm jetzt mal nen weiteres jahr geben und gucken, wo ich lande. ich leide einfach psychisch zu stark unter der kack aga, sodass ich nichts unversucht lassen will. und da ich bisher keine besonders schlimmen nebenwirkungen habe, gehe ich das risiko ein.
aber wie schonmal erwähnt, rate ich keinem anderem zu diesem vorgehen.

zu deiner frage: ja die sensibilität der haarfollikel auf dht bemisst sich halt nach deren alter. die meisten männer entwickeln sie ja erst mit 40 oder 50 jahren. und dann beginnen die haare auszufallen. der dht gehalt wird das ganze leben (ab pubertät bis tod) auf einem recht stetigem niveau sein.

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)
Posted by [ru-power](#) on Wed, 05 Mar 2014 22:50:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thereishope schrieb am Wed, 05 March 2014 10:57
verstehe mich nicht falsch, ich bin dir wirklich sehr dankbar für deine antworten und rechne es dir auch hoch an, dass du dich um die gesundheit anderer scherst.
dennoch werde ich mir das ganze programm jetzt mal nen weiteres jahr geben und gucken, wo ich lande. ich leide einfach psychisch zu stark unter der kack aga, sodass ich nichts unversucht lassen will. und da ich bisher keine besonders schlimmen nebenwirkungen habe, gehe ich das risiko ein.
aber wie schonmal erwähnt, rate ich keinem anderem zu diesem vorgehen.

zu deiner frage: ja die sensibilität der haarfollikel auf dht bemisst sich halt nach deren alter. die

meisten männer entwickeln sie ja erst mit 40 oder 50 jahren. und dann beginnen die haare auszufallen. der dht gehalt wird das ganze leben (ab pubertät bis tod) auf einem recht stetigem niveau sein.

ich kann dir aus meinem Erfahrungsschatz bzw hunderter bzw tausender gelesener Erfahrungsberichten sagen, dass:

wenn Dut nicht anschlägt (0,5mg pro Tag), nach 6 monatiger Anwendung. bei einigen RU hilft da es anders funktioniert (siehe zB irishpride).

Minox macht doch erstmal keinen Sinn.. du musst schauen dass du deinen HA runterbekommst. Um dann zu regrowen kannst du natürlich Minox benutzen.

Du musst Dut aber mindestens 6 Monate Zeit geben, da anscheinend viele eine Art Shedding durchmachen (wo auch immer das herkommt.. wahrscheinlich von der Testoerhohung..die bei dir ja noch krasser ist).

Andere Sache: Du bekommst sicher iwann NWs.. wie ist es wenns da unten nicht mehr funktioniert..was bringen dann Haare?!

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)

Posted by [thereishope](#) on Thu, 06 Mar 2014 09:19:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also das man durch dut irgendwann aufjedenfall nebenwirkungen bekommt ist imo eien gewagte these. in den studien traten die nebenwirkungen schon nach einigen wochen auf und es war eher so, dass sie mit der zeit weniger wurden. (ist bei fin btw auch so. kp warum das hier im forum immer ins gegenteil verklärt wird)

zu der weiteren vorgehensweise bin ich anderer auffassung als Du. was sollte es jetzt denn bringen minox wieder abzusetzen? ich bin mir relativ sicher, dass ich in den 3 monaten minox ein starkes shedding (+ausdunnung der haare) hatte, aber jetzt das erste mal weniger haare verliere. wie gesagt 50-60 oder so. also in einem normalen mass. ich denke, dass in den nächsten 3 monaten minox die gesheddeten haare etwas stärker nachwachsen werden und mein status etwas besser sein wird, als vor der minox anwendung. allerdings fürchte ich eben, dass der miniaturisierungsprozess der follikel weiterläuft, trotz des duts.

ich glaube aber, dass das dut schon etwas bringt. ich habe in den letzten 2-3 jahren wirklich viel veloren, aber mein opa (muterlicherseits) war schon mit 28 kahl und ich wage zu bezweifeln, dass ich von meinem jetzigen status innerhalb der nächsten 24 monate zu ner kompletten glatze komme (bin 26 nu). dh ich behaupte dut verlangsamt die ganze sache immerhin etwas.

darum gehe ich jetzt "all-in" und gebe mir alles, was der markt udn mein geldbeutel so hergibt. dh dut oral, dut topic, ket topic und ru topic. und da kann ich dann nebenher auch minox weiternehmen; schaden wirts ja nicht.

und in nem jahr oder 1,5 jahren können wir usn dann weiterunterhalten.dann kann ich dir erzählen was meien haare machen und ob ich plötzlich doch noch starke nebenwirkungen bekommen habe.

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)

Posted by [Gorilla](#) on Thu, 06 Mar 2014 13:12:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"schaden kanns nicht"

wäre mir da mal nicht so sicher, wenn du negativ auf irgendwas von dut, fin, minox, ru etc reagierst, dann fegst dir damit mehr haare vom kopf als wenn du gar nichts machen würdest...

Subject: Aw: mein dilemma (dutasteride + minox)

Posted by [pilos](#) on Thu, 06 Mar 2014 14:00:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/294314/#msg_294314

duta+fin gilt immernoch..aber dickschädel
